

Pressemitteilung

Innovativer Korrosionsschutz: ZÜBLIN und Geiger Bauwerksanierung gründen Joint Venture capsys

Stuttgart, 16.7.2026

- **Bündelung von Technologiekompetenzen im kathodischen Korrosionsschutz (KKS)**
- **Integrierter Ansatz verbindet bewährte KKS-Systeme mit moderner Sensorik und digitaler Auswertung**

Die Ed. Züblin AG und die Geiger Bauwerksanierung GmbH & Co. KG bündeln ihre Technologiekompetenzen im kathodischen Korrosionsschutz (KKS)* und gründen gemeinsam das Joint Venture capsys GmbH & Co. KG. Mit diesem Schritt reagieren beide Unternehmen gezielt auf den wachsenden Bedarf an wirtschaftlichen, langlebigen und transparenten Lösungen für die nachhaltige Instandhaltung von Infrastruktur.

Ziel der Zusammenarbeit ist es, innovative und datenbasierte Systemlösungen für die Erhaltung von Stahlbetonbauwerken konsequent weiterzuentwickeln und erfolgreich am Markt zu etablieren. Dabei vereint capsys das langjährige Know-how beider Partner in Planung, Ausführung und Technologie.

Als eigenständiger Systemanbieter positioniert sich capsys mit einem integrierten Ansatz, der bewährte KKS-Systeme mit moderner Sensorik und digitaler Auswertung verbindet. Durch den Einsatz intelligenter Sensortechnologie werden Bauwerkszustände kontinuierlich überwacht. Dies ermöglicht eine frühzeitige Erkennung von Schäden sowie fundierte, datenbasierte Entscheidungen für Instandhaltungsmaßnahmen.

Das capsys-System steht damit für einen zukunftsorientierten Korrosionsschutz, der Planungssicherheit schafft und die Lebensdauer von Bauwerken verlängert. Gleichzeitig leistet es einen wichtigen Beitrag zur Ressourcenschonung und Wirtschaftlichkeit in der Bauwerksinstandhaltung.

Mit der Gründung von capsys setzen ZÜBLIN und Geiger Bauwerksanierung ein starkes Zeichen für Innovation, Partnerschaft und nachhaltige Infrastrukturentwicklung.

*Kathodischer Korrosionsschutz ist eine elektrochemische Methode, um Metallbauteile wie Stahlbeton oder Schiffe mit Hilfe von elektrischem Strom vor Rost zu bewahren. Das Verfahren wird zum Beispiel genutzt, um zu verhindern, dass Chloride (Streusalz) die Stahlbewehrung im Beton angreifen, etwa bei Parkhäusern oder Brücken.



Bildunterschrift: Bündelung von Technologiekompetenzen im kathodischen Korrosionsschutz
 © Bildquelle: Jürgen Pollak



Bildunterschrift: nachhaltige Instandhaltung von Infrastruktur
 © Bildquelle: michaelbogumil.com

Über Ed. Züblin AG

Die Ed. Züblin AG, Stuttgart, beschäftigt rd. 15.000 Mitarbeiter:innen und ist mit einer jährlichen Leistung von rd. 4,8 Mrd. € eines der größten deutschen Bauunternehmen. ZÜBLIN realisiert seit 1898 erfolgreich anspruchsvolle Bauprojekte im In- und Ausland und ist im STRABAG-Konzern die führende Marke für Hoch- und Ingenieurbau. Das Leistungsspektrum umfasst alle baurelevanten Aufgaben – vom komplexen Schlüsselfertigbau, Ingenieur- und Tunnelbau bis hin zu Baulogistik, Bauwerkserhaltung, Spezialtiefbau, Holz- oder Stahlbau. Gestützt auf das Know-how ihrer Zentralen Technik bietet ZÜBLIN zudem integriertes Planen und Bauen aus einer Hand an. Wir betrachten Bauwerke ganzheitlich, über den gesamten Lebenszyklus, setzen auf partnerschaftliches Bauen mit TEAMCONCEPT® und treiben Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Innovation stetig voran. Gemeinsam, im STRABAG-Konzernverbund und mit externen Partner:innen, arbeiten wir konsequent daran, Planen und Bauen ressourcenschonend und klimaneutral zu machen.

🔗 Weitere Informationen unter www.zueblin.de.

🔗 Besuchen Sie unseren Newsroom unter newsroom.strabag.com.

Über capsys GmbH & Co. KG

Die capsys GmbH & Co. KG ist ein Joint Venture der Ed. Züblin AG und der Geiger Bauwerksanierung GmbH & Co. KG. Das Unternehmen entwickelt und vertreibt innovative Systemlösungen im Bereich des kathodischen Korrosionsschutzes für Stahlbetonbauwerke und kombiniert dabei modernste Sensortechnologie mit digitaler Datenanalyse.

🔗 Weitere Informationen unter www.capsys-system.de.

Über Geiger Bauwerksanierung GmbH & Co. KG

Die Geiger Bauwerksanierung GmbH & Co. KG ist Teil der Geiger Gruppe, die sich seit ihrer Firmengründung im Jahr 1923 mit Hauptsitz in Oberstdorf (Allgäu) zu einem vielseitigen Firmenverbund mit rund 3.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie circa 100 Standorten im deutschen und europäischen Raum entwickelt hat. Die Leistungsbereiche der Geiger Gruppe basieren auf dem Prinzip der Kreislaufwirtschaft, das heißt: Geiger gestaltet und baut, erhält und saniert, bereitet auf und recycelt, ganz im Sinne eines möglichst geschlossenen Kreislaufs. Da noch nicht überall eine Wiederverwertung möglich ist, gewinnt und entsorgt Geiger auch – dies jedoch mit größter Zuverlässigkeit und einem hohen Verantwortungsbewusstsein. All diese Leistungen bietet die Geiger Gruppe zahlreichen Kunden aus den Bereichen Infrastruktur, Immobilien und Umwelt aus einer Hand.

Kontakt

Angela Emmerich Klemmer, Pressesprecherin Deutschland

Tel. +49 221 824-4025

pr@strabag.com